
REFERIERENDE UND MODERATION

Detlef Cwojdzinski
Senatsverwaltung für Gesundheit, Gleichstellung und Pflege
Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz
Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Hans Georg Jung
Stadt Frankfurt am Main, Gesundheitsamt
Stabsstelle Medizinische Gefahrenabwehr
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main

Dr. Claudia Kaufhold
Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen
Umweltmedizin
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11)3 10 96-34 oder E-Mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de
Download des Anmeldeformulars:
www.akademie-oegw.de/anmeldeformular.html
Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11)3 10 96-11 zur Verfügung.

WICHTIGE HINWEISE

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.
Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Vor Ort ist ein kostenpflichtiges Getränkeangebot vorhanden

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:
<https://www.duesseldorf-tourismus.de/uebernachtung/>
oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt

Siehe unter: www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html
Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.
Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, finden Sie hier das Anmeldeformular unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung H2/2019

Management und Zusammenar- beit im Krisenfall

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes

am 11. und 12. Februar 2019
in Düsseldorf

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Im Krisenfall steht das Gesundheitsamt vor Herausforderungen, die mit der gewohnten Routine im Rahmen der alltäglichen Aufgabenwahrnehmung nicht oder nur schwer zu bewältigen sind. Unter hoher Belastung müssen in kurzer Zeit umfängliche Aufgaben mit großer Professionalität erledigt werden. Es gilt, die Gesundheit von einzelnen oder vielen Personen sicherzustellen.

Krisenmanagement ist vergleichbar dem Projektmanagement, nur dass hierbei die Entscheidungen schnell aus der aktuellen Situation heraus mit ggf. erheblichen Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung getroffen werden müssen. Eine solche Situation ist nur zu bewältigen, wenn Grundlagen des Krisenmanagements bekannt und praktisch erprobt worden sind.

Das Seminar Management und Zusammenarbeit im Krisenfall bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Theorie und Praxis, um sich auf große und kleine Krisen vorzubereiten. Neben der Vermittlung von Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf eigenem Erfahren. Die gemeinsame Diskussion in einem interdisziplinären Teilnehmerkreis soll Impulse für die Umsetzung des Krisenmanagements im Gesundheitsamt geben. Dabei werden auch Schnittstellen zu anderen Gefahrenabwehrbehörden aufgezeigt.

Konzept und Koordination:

Detlef Cwojdzinski (Berlin)
Hans-Georg Jung (Frankfurt/M.)
Dr. Claudia Kaufhold (Akademie)

Veranstaltungsleitung (vor Ort):

Dr. Claudia Kaufhold

Veranstaltungsort:

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf

🕒 MONTAG, 11. FEBRUAR 2019

- 09:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
Claudia Kaufhold
- 09:30 Die Rolle des Gesundheitsamtes im Rahmen der Gefahrenabwehr
Rechtliche Grundlagen
Hans-Georg Jung
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 Krisenmanagement im Rahmen des Gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes
Detlef Cwojdzinski
- 11:30 Führungsorganisation und Stabsarbeit,
Zusammenarbeit in gemeinsamen Einsatzleitungen
Hans-Georg Jung
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 Einführung in die Stabsübung, Festlegungen von Stabsfunktionen und deren Besetzung, Bildung von 2 Gruppen
Detlef Cwojdzinski, Hans-Georg Jung
- 14:15 Stabsübung
Moderation Gruppe 1
Hans-Georg Jung
- Moderation Gruppe 2
Detlef Cwojdzinski
Claudia Kaufhold

dazwischen Kaffeepause

Ende des Tagesprogrammes ca. 16:30 Uhr

🕒 DIENSTAG, 12. FEBRUAR 2019

- 09:00 Gemeinsame Auswertung der Stabsübung
Detlef Cwojdzinski, Hans-Georg Jung, Claudia Kaufhold
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Grundlagen einer generischen Einsatzplanung für biologische Gefahrenlagen
Gruppenarbeit
Detlef Cwojdzinski, Hans-Georg Jung
- 11:45 Generische Einsatzplanung für biologische Gefahrenlagen
Konzeption, Strukturen und Prozesse
Detlef Cwojdzinski
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Generische Einsatzplanung für biologische Gefahrenlagen – Fachliche
Schwerpunkte an Hand von 5 Szenarien
Claudia Kaufhold
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz im Rahmen der Zivilen Verteidigung
Detlef Cwojdzinski
- 15:15 Abschlussbesprechung, offene Punkte, weiterer Fortbildungsbedarf im Krisenmanagement
Detlef Cwojdzinski, Hans-Georg Jung, Claudia Kaufhold
- 16:00 Ende des Seminars

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.